FIXIT
Schweiz. Suisse. Svizzera.



Design: Wormserputz

Putzstrukturen für WDVS/VAWD gestalten

VERARBEITUNGSSCHRITTE



1. Wir empfehlen einen Voranstrich der aufgerauten Armierungsschicht mit der Fixit 475 Grundierung für mineralische Deckputze, um ein gleichmässiges Saugverhalten des Untergrundes zu gewährleisten.



2. Durch das Vorlegen des Fixit 439 Klebemörtels wird der Materialverbrauch des Wormserputzes 490 stark verringert. Beim anschliessenden Anwerfen mit dem Wormser-Gerät wird dadurch die Anfangshaftung verbessert und es prallen weniger Körner ab.



3. Der Wormserputz 490 wird mit dem Wormser-Gerät in schrägem Winkel angeworfen, um Gerüstabzeichnungen zu vermeiden.



4. Alternativ kann der Wormserputz 490 auch mit der Trichterpistole oder einer anderen, geeigneten Putzmaschine aufgespritzt werden.

Zur Vermeidung von Gerüstabzeichnungen wird das Material in schrägem Winkel angespritzt.

VERARBEITUNGSSCHRITTE



5. Die glänzende Kalksinterhaut wird mit der Malerbürste und Fluatin neutralisiert und entfernt.

Trocknen lassen



6. Nachdem der Putz komplett getrocknet ist, erfolgt der erste Anstrich mit der Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe und einer langflorigen Lammfellrolle.

Trocknen lassen



7. Nach der Trocknung des ersten Anstrichs erfolgt der zweite Anstrich mit der Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe kreuz und quer mit einer langflorigen Lammfellrolle.

VERARBEITUNGSSCHRITTE



HINWEISE UND WERKZEUGE

Verarbeitungshinweise

- Nur soviel Material vorlegen, wie Nass-in-Nass verarbeitet werden kann.
- Wir empfehlen für eine bessere Haftung des Deckputzes, die vorgängige Armierungsschicht mit einem Besen aufzurauen.
- Um Gerüstabzeichnungen zu vermeiden, wird der Wormserputz 490 schräg angeworfen.
- Der mineralische Untergrund muss vor dem Fassadenanstrich eine ausreichende Karbonatisierung vorweisen.
- Glänzende Kalksinteroberflächen können vor dem Anstrich mit Fluatin fluatiert werden.
- Grosse Temperaturunterschiede und unterschiedliche Luftfeuchtigkeiten können bei der Trocknung eines mineralischen Putzes zu Farbtonveränderungen führen. Die Folge ist ein wolkiges Erscheinungsbild.
- Die Putzoberfläche ist zwingend zweimalig vorzustreichen.
- Alternativ kann der Farbauftrag mit einem Farbsprühgerät aufgebracht und anschliessend mit einer langflorigen Lammfellrolle durchgerollt werden.
- Es wird empfohlen, vorgängig eine Musterfläche anzulegen.

Verwendete Produkte

- Fixit 475 Grundierung für mineralische Deckputze
- Fixit 439 Klebe- und Einbettmörtel Uni leicht
- Fluatin, streichfertige Fluatlösung
- Wormserputz 490 Mineralischer Spritzputz
- Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe
  Alternativ: Fixit Silikatfarbe aussen

Benötigte Werkzeuge

- Lammfellrolle, langflor
- Rostfreie Stahltraufel gross
- Wormser-Gerät
- Luft-Trichterpistole
- Luftkompressor
- Malerbürste





















Regionale Verkaufsbüros

Region Mitte
5113 Holderbank AG
Tel. +41 (0)62 887 53 63
verkauf.mitte@fixit.ch

Region Nord
8112 Otelfingen ZH
Tel. +41 (0)43 411 77 11
verkauf.nord@fixit.ch

Region Ost
7204 Untervaz GR
Tel. +41 (0)81 300 06 66
verkauf.ost@fixit.ch

Region West
1880 Bex VD
Tel. +41 (0)24 463 05 45
ventes@fixit.ch

fixit.ch

Ein Unternehmen der
FIXIT GRUPPE
BAUSTOFFE MIT SYSTEM

07/2026